

# II BÜHNE AARGAU



Schulprogramm  
25/26

AARGAUER  
KURATORIUM



SWISSLOS  
Kanton Aargau

Aargauer  
Zeitung

Aargaulsche  
Kantonalbank



Liebe Lehrpersonen

Auch in diesem Jahr erwartet Sie und Ihre Schüler:innen ein vielschichtiges Theaterprogramm, das sich gezielt an ein junges Publikum richtet. In unterschiedlichen ästhetischen Formen – vom Schattentheater über Performance bis hin zum klassischen Schauspiel – werden Themen verhandelt, die Kinder und Jugendliche unmittelbar betreffen und bewegen.

Was bedeutet es, fremd zu sein? Wie entsteht ein Gefühl von Gemeinschaft? Welche Spuren hinterlassen wir, wenn wir weg sind? Die Produktionen setzen sich mit zentralen Fragen des Zusammenlebens auseinander – mal poetisch, mal provokant, regen die Stücke zur Auseinandersetzung an und laden dazu ein, neue Perspektiven einzunehmen. Sowohl im Klassenzimmer wie darüber hinaus.

Unser Vermittlungsangebot unterstützt Sie dabei, den Theaterbesuch mit Ihrer Klasse vorzubereiten und im Unterricht nachhaltig zu vertiefen. Für viele Schulvorstellungen bieten wir eine kostenlose Stückeinführung direkt im Klassenzimmer an. Wenn Sie mehr über den künstlerischen Prozess erfahren möchten und Anregungen sowie Übungen suchen, mit denen Sie sich gemeinsam mit Ihrer Klasse auf das Stück einstimmen können, empfehlen wir Ihnen den Besuch unseres Roten Teppichs.

Zum Theatersehen gehört für uns auch das Theaterspielen: Unter dem neuen Bereich «Mitspielen» auf der Seite 23 finden Sie ab sofort alle Informationen zu unseren Spielclubs, die im September 2025 in eine neue Runde starten. Dafür suchen wir spielbegeisterte Kinder und Jugendliche.

Wir freuen uns sehr, Sie und Ihre Klasse in der Spielzeit 25/26 bei uns an der Bühne Aarau begrüßen zu dürfen!

Ihr Team der Bühne Aarau

[www.buehne-aarau.ch/schulen](http://www.buehne-aarau.ch/schulen)

## Zyklus 1

## Zyklus 2

## Zyklus 3

Kantons- & Berufsschule

KIGA

1. KL

2. KL

3. KL

4. KL

5. KL

6. KL

7. KL

8. KL

9. KL

10. KL+

Hasenmama	Mo 20. & Di 21.10.25																				
Für Lili	Mo 10. – Mi 12.11.25																				
Mircos Suche nach dem Schatten	Mi 11. & Do 12.02.26																				
Zirkus Chnopf	Do 04.06.2026																				
#waldwärts	Mo 18. & Di 19.05.26																				
Wir sind dann mal weg			Di 19. & Mi 20.05.26																		
Für immer weg			Do 16.10.25																		
Dreck (AT)			Mi 20. & Do 21.05.2026																		
Spielclub u16					Fr 08. & Do 21.05.2026																
Das Gewicht der Ameisen						Mi 15. & Do 16.10.25															
Writers' Room													Mi 10. & Do 11.12.2025								
Maria Stuart													Di 11.11.25								
Eine Ahnung vom Ganzen																		Mi 15. & Do 16.10.25			
Aus der Zeit																			Mi 17. & Do 18.12.25		
Das komische Theater des Signore Goldoni																				Di 20.01.26	
Antigone																				Di 05.05.26	

# HASENMAMA

Eine Bruno-Geschichte

Von Jörg Bohn

Theaterfunken

Bruno ist am Basteln. Schliesslich will er den Kindern erzählen, wie es dazu gekommen ist, dass sein kleiner Freund Fritz, ein Hase, bei ihm Unterschlupf gefunden hat.

Damals, als Fritz noch mit seiner Familie am Waldrand wohnte, war alles gut. Wenn einer der Hasen Geburtstag hatte, gab es ein grosses Fest mit dem besten Kuchen von Mama. Aber dann kam alles anders. Nach der Flucht vor dem Fuchs war er plötzlich allein. Zum Glück hat ihn Bruno gefunden, der auch ein Mittel gegen das Heimweh kennt. Am Ende wird alles gut. Alles? Nein, nicht ganz. Aber Fritz erkennt, dass man auch verloren Geklaubtes wieder finden kann. Wenn auch nicht dort, wo man es gesucht hat. Ein Theater mit Witz und Herzenswärme für die ganze Familie.

Jörg Bohn begeistert mit seiner Figur Bruno seit Jahrzehnten die Schweizer Kindertheaterszene.

Mo 22.09.2025 18 Uhr <sup>R</sup>

Mo 20.10.2025 10.30 Uhr

Di 21.10.2025 10.30 Uhr  
Tuchlaube

Schweizerdeutsch  
Ab 4 Jahren  
Dauer: 50 Min.

Idee, Spiel, Text & Bühne: Jörg Bohn. Text & Regie: Paul Steinmann. Musik: Fredi Spreng. Ausstattung: Angela Jost. Technik & Effekte: André Boutellier. Video: Julian Bohn. Grafik & Fotos: Olivia Groenke. Produktionsleitung & Theaterpädagogik: Anita Zihlmann. Koproduktion: ThiK Theater im Kornhaus Baden, Theater Winterthur, Odeon Brugg, Bühne Aarau, Theater PurPur & Sternensaal Wohlen.

# FÜÜR LILI

Ein heisses Stück für alle ab 4 Jahren

Die Nachbarn & Lowtech Magic

Theaterfunken

Lilis Haare sehen nicht nur feurig aus, sie sind auch genau so heiss und lodern wild um ihren Kopf. Wenn das Mädchen Lili in deine Nähe kommt, wird es kuschlig warm – oder auch richtig heiss. Auf ihrem Feuer kann Papa Spiegeleier braten, es hat aber auch schon den Sessel angekohlt. Lilis Funken sprühen durchs Wohnzimmer oder setzen die aufgehängte Wäsche in Brand. Wie spielen wir Verstecken, ohne dass Lili die Sträucher anzündet? Und – autsch – jetzt hast du mich echt verbrannt! Gar nicht einfach so ein Zusammenleben.

Feuer auf einer Theaterbühne – ein echtes No-Go! Viel zu gefährlich! Was tun, wenn plötzlich der Vorhang brennt, das Kostüm in Flammen aufgeht und das Publikum im Rauch sitzt? Die beiden Schau- und Figurenspielerinnen Vivianne Mösli und Priska Praxmarer wagen es dennoch. Ausgerüstet mit Feuerlöscher, Witz und Poesie erzählen sie die Geschichte der feurigen Lili.

Ausgangspunkt des Theaterstücks ist das gleichnamige Bilderbuch der malaysischen Illustratorin Wen Dee Tan.

Mo 20.10.2025 18 Uhr <sup>R</sup>

Mo 10.11.2025 10 Uhr

Di 11.11.2025 10 Uhr

Mi 12.11.2025 10 Uhr  
Tuchlaube

Deutsch  
Ab 4 Jahren  
Dauer: ca. 50 Min.

Mit: Vivianne Mösli & Priska Praxmarer. Regie: Ruth Huber. Musik: Christoph Scherbaum. Lichtdesign, Technik & Brandschutz: Tonio Finkam. Bühne: Beni Küng. Figurenbau: Priska Praxmarer. Theaterpädagogik: Shabana Saya. Oeil extérieur: Cornelia Hanselmann. Produktionsleitung: Ariane Russi, Kulturella. Koproduktion: ThiK Theater im Kornhaus Baden. Inspiriert vom Kinderbuch «Lili» von Wen Dee Tan.

Eine Pro Argovia Artists-Veranstaltung.

pro argovia  
stiftet kultur

# MIRCOSUCHE NACH DEM SCHATTEN

Ein Schatten- und Figurenspiel mit Live-Kamera für die ganze Familie  
Das Theater-Pack

Mirco erwacht nachts und stellt fest, dass er seinen Schatten verloren hat. Gemeinsam mit seiner Freundin Selma begibt er sich auf die Suche. Die beiden bemerken, dass auch anderen Menschen ihre Schatten fehlen. Was ist geschehen? Wo könnte er sich versteckt haben? Im Dunkeln? Zwischen anderen Menschen? Im Wasser? Wo sie auch suchen, sie finden ihn nicht. Aber eine geheimnisvolle dunkle Gestalt erscheint an verschiedensten Stellen...

Am Stadtrand stossen sie auf eine grosse, dunkle Fabrik, die gut bewacht und fest verschlossen ist. Trotzdem gelingt es den beiden, ins Innere zu schleichen. Können sie das Geheimnis lüften? Seit mehreren Jahren beschäftigt sich die Gruppe Theater-Pack in ihren Arbeiten schwerpunktmässig mit dem Schatten. Nach seiner letzten Produktion «SHADOWS», die 2022 in der Alten Reithalle gezeigt wurde, entwickelt das Team um Hansueli Trüb nun ein Schattentheater für Kinder.

Mo 19.01.2026 18 Uhr 

Mi 11.02.2026 10 Uhr

Do 12.02.2026 10 Uhr

Tuchlaube

Schweizerdeutsch

Ab 5 Jahren

Dauer: 50 Min.

Mit: Caroline Krajcir & Hansueli Trüb. Regie: Lutz Großmann.  
Idee & Ausstattung: Hansueli Trüb. Musik: Christoph Scherbaum. Oeil extérieur: Anna Papst. Support Video: Thomas Kunz. Produktionsleitung: Michelle Wimmer. Koproduktion: Bühne Aarau & Kurtheater Baden.

# ZIRKUS CHNOPF

Das neue Programm

Der Zirkus Chnopf verbindet Welten: Theater, Tanz, Artistik und Musik treffen aufeinander. Junge und erfahrene Menschen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund arbeiten zusammen und gehen gemeinsam auf Tournee. Jedes Jahr tourt der Zirkus Chnopf durch die Schweiz und begeistert Gross und Klein. Neu wird der Zirkus Chnopf regelmässig in Aarau Halt machen. Die Veranstaltungen sind für alle zugänglich: Seit der Gründung 1990 setzt der Zirkus Chnopf auf Hutsammlung statt auf Tickets – jede:r Zuschauer:in bezahlt so viel, wie er:sie kann. Der Zirkus Chnopf blickt auf über 30 Jahre Zirkus und Erfahrung in der Förderung junger Talente zurück. Zahlreiche Kulturinitiativen in der ganzen Schweiz wurden von ehemaligen Chnöpfen lanciert. Die Produktionen des Zirkus Chnopf bestechen durch Humor, Innovation und durch die technische und künstlerische Umsetzung.

Do 04.06.2026 10 Uhr

Ort wird noch bekannt gegeben.

Ohne Sprache

Ab 6 Jahren

Dauer: 1 Std. 10 Min.

Mit: Salome Aebersold, Demian Bucci, Raul Cosandey, Sanahé Deruelle, Isaline Hugonnet, Marla Neidhart, Aurelia Pöhli, Matteo Vizzielli & Jamila Wey. Regie: Tim Plegge. Artistische Leitung: Annika Hemmerling. Musikalische Leitung: Hannes Junker. Bühnenbild: Nik Huber & Max Ihle. Geschäftsleitung & Produktionsleitung: Polina Petushkova & Konrad Utzinger.

# #WALDWÄRTS

Ortsspezifische, sich durch den Wald fortbewegende  
Tanzvorstellung für ein junges Publikum  
bollwerk

Brösmeli-Festival

Auf ins Abenteuer mit den Figuren Hash und Tag, zusammen «#». Die beiden treffen im Wald auf Wesen, die in die Geschichte und Zukunft des Waldes entführen und manchmal wilde Dinge tun.

Ausserdem kann das Publikum zusammen mit Hash und Tag im Waldboden nach Hinweisen graben, Rätsel lösen, die von den Bäumen hängen, die anregende Wirkung frischer Waldluft geniessen und wichtigen Wald-Fragen auf den Grund gehen, wie zum Beispiel: «Was sagt ein Baum zum anderen?». «#waldwärts» bewegt sich humorvoll, achtsam und tänzerisch gemeinsam mit dem Publikum durch den Wald und macht ihn ganz neu erfahrbar.

Die Gruppe bollwerk wurde 2008 von Andrea Boll in Amsterdam gegründet und ist seit 2014 in Zürich ansässig. Die Gruppe kreierte Werke für die Bühne, den öffentlichen Raum, für ein junges Publikum und die Leinwand. In ihrer letzten Produktion «#knochen» tanzten sich die beiden Figuren Hash und Tag mit Skeletten durch die Evolutionsgeschichte. Und nun geht's waldwärts!

Mo 18.05.2026 10 Uhr  
Di 19.05.2026 10 Uhr  
Im Wald, der genaue Ort wird  
noch bekannt gegeben.

Schweizerdeutsch, wenig Englisch,  
Französisch & Portugiesisch  
Ab 6 Jahren  
Dauer: 1 Std. 15 Min.

Mit: Cédric Gagneur, David Ramalho / Emeric Rabot, Valea Völcker & Maureen Zollinger. Künstlerische Leitung, Konzept & Choreografie: Andrea Boll. Rigging & Seiltraining: Ilona Jääntti – Ilmatila. Musik: Gabriel Maraue. Kostüme: Andrea Boll & Paola De Corso. Fotos: Maria Cheilopoulou. Grafikdesign: Fabio Bergaglio. Projektmentoring & Vermittlung: Nicole Friedman & Maja Brönnimann – tanztotal. Koproduktion: Zürich Tanz. Partnerin: Young Dance Zug.

# WIR SIND DANN MAL WEG

pulp.ooo

Brösmeli-Festival

Die Zeitmaschine Solveig nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch die Geschichte der Erde. Zusammen mit ihrer Crew entdeckt es längst vergangene Welten, erlebt Meteoriteneinschläge, Vulkanausbrüche und begegnet ausgestorbenen Kreaturen der Urzeit. Die Reise beginnt in der Gegenwart und führt bis zum Urknall. Wir fragen uns: Was, wenn die Menschen eines Tages ebenfalls aussterben? Welche Spuren hinterlassen wir für die Zukunft? Und wo gehen wir Menschen hin, wenn wir mal weg sind?

«Wir sind dann mal weg» schafft eine faszinierende Theatererfahrung für alle Generationen, die tiefgründige Fragestellungen mit eindrucksvollen Bühnenbildern vereint. Es regt dazu an, über die Auswirkungen des menschlichen Verhaltens nachzudenken und fördert ein Bewusstsein für einen achtsamen Umgang mit unserer Erde.

pulp.ooo ist ein 2023 entstandenes Theaterkollektiv, das gesellschaftlich relevante Themen und komplexe Inhalte für Kinder und Jugendliche in packende Bühnenerlebnisse übersetzt.

Mo 04.05.2026 18 Uhr <sup>R</sup>  
Di 19.05.2026 10 Uhr  
Mi 20.05.2026 10 Uhr  
Tuchlaube

Deutsch mit Gebärdensprache  
Ab 7 Jahren  
Dauer: 50 Min.

Mit: Bharathi Mayandi Franaszek, Stephanie Müller & Matthias Nüesch. Bühne & Objekte: Dominik Baumann & Stephanie Müller. Technik: Dominik Baumann. Musik: Dominic Röthlisberger & Joel Schoch. Dramaturgie: Zarah Meyer. Endregie: Marius Kob. Produktionsleitung: Ediz Binder. Koproduktion: Theater Stadelhofen.

# FÜR IMMER WEG

Ein Musik-, Schau- und Figurenspiel für alle ab 8 Jahren  
Theater Blau & Theater Sgaramusch

Theaterfunken

Ein verlorenes Herz, ein wilder Tänzer und ein Hund suchen einen Freund; das Publikum wird auf der Bühne durch die Räume einer verlassenen Wohnung geführt, in der immer neue Erinnerungen auftauchen. Sie folgen einem Orchester auf Entdeckungsreise ins Labyrinth der Verluste. Niemand bleibt draussen, denn davon haben alle eine Ahnung. Am Ende spielt das Orchester ein traurig schönes Trostlied. Zum Glück sind wir nicht allein. Anschliessend kommen die Darsteller:innen mit dem Publikum in direkten Austausch. Wie können wir mit diesem belastenden Gefühl der Trauer umgehen? Was kann uns dabei unterstützen und wie lange dauert der Prozess des Verlusts?

Theater Blau, Theater Sgaramusch und Gäste wenden sich spielerisch und humorvoll dem Thema Verlust zu und laden die Zuschauer:innen ein, diesen Weg ebenfalls zu beschreiten. Seit Jahren widmen sie sich dem Theater für junges Publikum. In ihrer Arbeit möchten sie berühren, zum Nachdenken anregen und herausfordern. Sie entwickeln Stücke aus verschiedenen Genres und erschaffen mit reduzierten Mitteln neue Welten.

Mo 15.09.2025 18 Uhr   
Do 16.10.2025 10 | 14 Uhr  
Alte Reithalle

Deutsch  
Ab 8 Jahren  
Dauer: 60 Min.

Mit: Stefan Colombo, Julius Griesenberg, Priska Praxmarer & Nora Vonder Mühl. Regie: Antonia Brix. Szenografie & Kostüme: Linda Rothenbühler. Komposition: Simon Ho. Lichtdesign: Marek Lamprecht. Technik: Tashi-Yves Dobler López & Marek Lamprecht. Theaterpädagogik: Andrea Schläfli. Oeil extérieur: Petra Fischer. Hospitantz: Louise Wrede. Produktionsleitung & Diffusion: Gabi Bernetta. Mitarbeit Fundraising & Administration: Cornelia Wolf. Grafik: Jeanette Besmer & Remo Keller. Koproduktion: Theater Stadelhofen Zürich, Schlachthaus Theater Bern & Bühne Aarau. Partnerschaft: Theater Chur.

# DRECK(AT)

Spielclub u12 & u23

Brösmeli-Festival

Premiere

Zwei Spielclubs, eine Premiere! In der kommenden Spielzeit gehen die Spielclubs u12 und u23 gemeinsam auf eine kreative Entdeckungsreise. Spieler:innen zwischen 9 und 23 Jahren machen sich in wöchentlichen Proben die Hände dreckig – eine Erfahrung, die für Kinder eine Quelle der Freude ist, aber für Jugendliche schon mit Ekel und Widerstand verbunden sein kann. Doch was ist dieses unangenehme, lästige Etwas, das oft mit einem unangenehmen Geruch einhergeht? Hat der Dreck mehr zu bieten, als man auf den ersten Blick denkt? Vielleicht ein Symbol für das Unvollkommene, die Rebellion und das Chaos? Die Auseinandersetzung mit diesem Element lädt beide Gruppen dazu ein, Dinge zu hinterfragen und sie in ihrer kreativen Kraft neu zu entdecken.

Mi 20.05.2026 18.30 Uhr  
Do 21.05.2026 10 Uhr  
Alte Reithalle

Leitung: Shabana Saya (u23) & Aline Stäheli (u12).

Deutsch & Schweizerdeutsch  
Ab 8 Jahren  
Dauer: 1 Std. 30 Min. inkl. Pause

# SPIELCLUB U16

Brösmeli-Festival

Premiere

In der nächsten Spielzeit wird der Spielclub u16 mit verschiedenen Materialien aus seinem Umfeld arbeiten, die kein Zuhause haben. Verlorenes, Liegegebliebenes, Weggeworfenes. Was erzählen diese Gegenstände? Haben sie eine eigene Geschichte? In wöchentlichen Proben lassen sich die Spieler:innen von Materialien inspirieren, die keinen festen Platz mehr haben. Mit einem Blick für Nachhaltigkeit entdecken sie neue Möglichkeiten, sich inhaltlich mit diesen Dingen auseinanderzusetzen und einen originellen neuen Verwendungszweck für sie zu finden.

In ihrer letzten Produktion «Ich kann nicht schlafen» widmeten sich die Spieler:innen des Spielclubs u16 ihren Ängsten und inneren Konflikten. Der Titel des Projektes des u16 wird Anfang 2026 publiziert.

Fr 08.05.2026 10 Uhr

Do 21.05.2026 19 Uhr

Tuchlaube

Leitung: Reut Nahum.

Deutsch &amp; Schweizerdeutsch

Ab 10 Jahren

Dauer: ca. 45 Min.

# DAS GEWICHT DER AMEISEN

Theater Salto &amp; Mortale

Theaterfunken

Die Welt ist in einem Zustand, dass man darüber verzweifeln könnte: Jeanne ist wütend und frustriert, Olivier versteckt sich in seinen Büchern. Eines ist aber beiden klar: Es muss sich etwas ändern!

Um die Sonderzuschüsse für seine heruntergekommene Schule zu erhalten, muss der Schulleiter eine Woche der Zukunft veranstalten und es muss eine Schüler:innenvertretung gewählt werden. Der Wahlkampf, befeuert von enthusiastischen Reden, Intrigen, Ninja-Expeditionen und der Liebe zu Einhörnern, stellt direkt und laut die Frage, ob ehrliches Engagement und Verantwortungsbewusstsein überhaupt noch als Werte zählen? Oder ob «Pizza für alle!» als Wahlversprechen einfach weiterkommt.

David Paquets Text untersucht mit grossem Humor und sehr direkt eine Erwachsenenwelt, die Jugendlichen scheinbar weder Orientierung noch Mitspracherecht bietet. Er ruft aber auch zu Protest gegen die Ignoranz und Abgestumpftheit der Masse auf und macht erfahrbar, dass Veränderung mit echter Begegnung beginnt.

Mo 15.09.2025 18 Uhr 

Mi 15.10.2025 10 Uhr

Do 16.10.2025 10 | 14 Uhr

Tuchlaube

Deutsch

Ab 12 Jahren

Dauer: 1 Std. 15 Min.

Mit: Magdalena Neuhaus, Moritz Praxmarer, Estelle Schmidlin & Patrick Sianzi. Regie: Frederic Lilje. Ausstattung: Theres Indermauer. Theaterpädagogik: Jonas Egloff. Technik: Andreas Bächli. Produktion: salto&mortale. Koproduktion: Bühne Aarau.

# WRITERS' ROOM

Ein Reality-Check von NÜLING/POLONI/HAUG  
junges theater basel

Theaterfunken

Sieben junge Personen beschliessen, sich der Welt mitzuteilen. So weit, so alltäglich. Dass sie sich aber der Aufgabe stellen, einen gemeinsamen Ausdruck zu finden, ist eine recht unzeitgemässe Herausforderung. Die grosse Bühne und Leinwand liegen vor uns wie ein weisses Blatt Papier. Mit philosophischen Bewegungen der Sprache und fast schon akrobatischen Bewegungen der Körper balancieren sieben Jugendliche zwischen Gruppenzugehörigkeit und individueller Identität. Auch in der Schweiz, die nicht müde wird, ihre Kompromissfähigkeit zu preisen, beschränkt sich Zusammenarbeit allzu oft auf Gruppenarbeiten in der Schule. Dies soll sich im «Writers' Room» ändern. Hier ist Kooperation Pflicht. Und dieser Pflicht kommt das Stück höchst gewitzt, amüsant nach, bringt das Publikum zum Nachdenken und dazu, ständig die Seiten zu wechseln. Ob es gelingt, dass hier etwas entsteht, wohinter alle stehen können?

Regisseur Sebastian Nübling, Musiker:in Jackie Poloni und Autor Lucien Haug beschäftigen sich stets damit, kollaborativ und im Prozess Theater zu kreieren. Sie begeben sich in «Writers' Room» mit den Spieler:innen auf die Suche nach Entwicklungsmöglichkeiten für die untrainierten Muskeln des gesellschaftlichen Zusammenhaltes.

Do 27.11.2025 18 Uhr 

Mi 10.12.2025 19 Uhr

Do 11.12.2025 19 Uhr

Alte Reithalle

Deutsch & Schweizerdeutsch

Ab 14 Jahren

Dauer: 1 Std. 20 Min.

Mit: Sabreen Alnahhal, Anatol Bosshard, Yuri Fasola, Paulina Grupp, Sadam Hossain, Lina Seiler & Ellen Walther. Regie: Sebastian Nübling. Text: Lucien Haug. Bühne: Dominic Huber. Kostüme: Ursula Leuenberger. Sound: Jackie Poloni. Video: Robin Nidecker. Dramaturgie: Uwe Heinrich. Assistenz: Lotta Hofmann. Koproduktion: Kaserne Basel & Schauspielhaus Zürich.

# MARIA STUART

Von Stephan Teuwissen, nach Friedrich Schiller  
Theater Orchester Biel Solothurn

«Maria Stuart» behandelt einen über 500 Jahre alten politischen Konflikt und ist in dieser Inszenierung so aktuell, als wäre es gestern gewesen. Zwei Frauen beanspruchen die Krone und damit die Macht. Die eine sitzt auf dem Thron, die andere im Kerker. Umgeben von Günstlingen, Opportunisten und loyalen Gefolgsleuten hecken Elisabeth I. und Maria Stuart Strategien und Intrigen aus, um sich an der Macht oder am Leben zu halten. Die Menschen in «Maria Stuart» sind von sich selbst überfordert, schlagen um sich, sagen anderen, wie sie zu leben, zu fühlen oder zu denken haben. Und alle versuchen in der Unsicherheit des Machtkampfs auf der Gewinnerseite zu stehen, auch wenn das bedeutet, die eigene Meinung minütlich zu wechseln. Stephan Teuwissen hat mit dieser Schiller-Überschreibung, die nah am Original klingt, mittels chorischen Erzählens, Gesang und Klangspuren, eine aktuelle, aber nicht aktualisierte Form gefunden, in welcher der Wille zum Heroischen sich als selbstzerstörerische Willkür und das Erhabene vor allem als Maske der Verzweiflung erweist. In Mélanie Hubers Inszenierung erleben Sie die Aargauer Schauspielerinnen Anna Blumer als Hanna / Talbott und Kathrin Veith als Maria Stuart.

Di 11.11.2025 19 Uhr

Alte Reithalle

Deutsch

Ab 12 Jahren

Dauer: 2 Std. 30 Min. inkl. Pause

Mit: Anna Blumer, Fritz Fenne, Lina Hoppe, Miriam Japp, Fabian Müller, Kathrin Veith & Martin von Allmen. Inszenierung: Mélanie Huber. Bühnenbild & Kostüme: Lena Hiebel. Musik: Martin von Allmen. Lichtgestaltung: Michael Nobs. Dramaturgie: Patric Bachmann. Regieassistenz: Yael Stricker. Inspizienz: Pascal Pointet & Yael Stricker. Regiehospitantz: Zoe Leiser.

# EINE AHNUNG VOM GANZEN

Ein Projekt zu Klaus Merz' 80. Geburtstag  
Theater Marie

Während im geschmückten Festsaal alle auf den grossen Auftritt des Jubilars warten, wird die Hinterbühne zum Refugium für Figuren aus dem Werk von Klaus Merz, die ihrem Autor ein besonderes Ständchen halten. Drei Schauspieler:innen stöbern in einem Archiv von Geschichten und Portraits, die aufrütteln und die Zeit einzufangen versuchen, die doch kaum zu fassen ist. Sie stossen auf Entwürfe und lesen in nicht abgerissenen Kalenderblättern aus Familiengeschichten, die so lebendig erinnern werden, dass längst Vergangenes aufscheint wie frisch polierte Gegenwart.

In einer Welt, die eher weg- als hinschaut, legt Klaus Merz ein besonderes Augenmerk auf Randfiguren, die in der Nahaufnahme zu eigen-sinnigen Protagonist:innen werden. Theater Marie lässt als Geburtstags-geschenk für Klaus Merz einige seiner Lieblingsbilder aufleuchten und Figuren aus seinem Werk zu Wort kommen. Verspielt, präzise und mit feinem Humor. Ein Theaterabend, in dem als roter Faden stets die Ahnung durchschimmert, dass sich im Kleinen oft das Grosse finden lässt. Und umgekehrt.

Mi 15.10.2025 20 Uhr  
Do 16.10.2025 20 Uhr  
Alte Reithalle

Deutsch  
Ab 16 Jahren  
Dauer: 1 Std. 30 Min

Mit: Silke Geertz, Miriam Japp & Christoph Rath. Regie: Manuel Bürgin. Ausstattung: Andreas Bächli. Dramaturgie: Maria Ursprung. Musik: Sandro Corbat. Regieassistenz: Lorena Cipriano. Dramaturgieassistenz: Aline Schüpbach. Technik: Andreas Bächli & Tonio Finkam. Produktionsleitung & Vermittlung: Andrea Brunner. Koproduktion: ThiK Theater im Kornhaus Baden & Bühne Aarau. Kooperation: Forum Schlossplatz Aarau & Litar – Stiftung Zürich.

● Forum Schlossplatz Aarau: Vernissage der Ausstellung  
«Aussen ist innen – Klaus Merz» am Do 04.09.2025, 18.30 Uhr.  
Galerie Litar Zürich, Ausstellung «Merz Welt» ab Sa 13.09.2025.

Eine Pro Argovia Artists-Veranstaltung.

**pro argovia**  
stiftet kultur

# AUS DER ZEIT

Eine Spurensuche  
Von Peter-Jakob Kelting

Berlin im Sommer 1933: Die Nationalsozialisten, seit Januar an der Macht, verfolgen ihre politischen Gegner mit unerbittlicher Härte. Inmitten dieses Chaos' nimmt die berüchtigte Gestapo die junge Aargauerin Lili Glarner fest. Sie soll für eine kommunistische Widerstandszelle deutsche Militäranlagen ausspioniert haben. Während sie aus der 15-monatigen Untersuchungshaft zunehmend verzweifelte Briefe an die Mutter in Wildegg schreibt, setzt ihr Vater Paul Glarner alle offiziellen und inoffiziellen Hebel in Bewegung, um ihre Freilassung zu erwirken ... «Aus der Zeit» ist eine szenische Annäherung an das Leben einer jungen Frau, die aus der geordneten Schweiz in das Zentrum welthistorischer Umwälzungen gerät und darin unterzugehen droht. Die Briefe und Dokumente, die der Inszenierung zugrunde liegen, werfen ein Schlaglicht auf die tief verunsicherte Schweiz in dieser Zeit und sind zugleich von überraschender Aktualität.

Mi 17.12.2025 20 Uhr  
Do 18.12.2025 20 Uhr  
Tuchlaube

Deutsch  
Ab 16 Jahren  
Dauer: ca. 1 Std. 20 Min.

Mit: Nathalie Imboden. Konzept & Regie: Peter-Jakob Kelting.  
Ausstattung: Susanne Boner. Video: Andreas Bächli.  
Kooperation: Stadtmuseum Aarau & Bühne Aarau.

# DAS KOMISCHE THEATER DES SIGNORE GOLDONI

Schauspiel nach «Der Diener zweier Herren» von Carlo Goldoni  
Konzert und Theater St. Gallen

Die Commedia dell'arte – die gute alte Zeit des Theaters. Kein Satz wurde auf der Bühne gesprochen, wenn er nicht lustig war, die Schauspieler:innen konnten sagen und machen, was sie wollten, und das Publikum kam mit einem einzigen Ziel zu den Vorstellungen: Divertimento! Doch dann trat einer auf, der es besser wusste: Carlo Goldoni, natürlich ein Jurist, schrieb seine Theaterstücke Wort für Wort nieder – und verlangte von den Schauspieler:innen, dass sie diese auswendig lernten. Che scandalo! Das berühmteste dieser damals neuen Stücke ist «Der Diener zweier Herren». Eine turbulente Verwechslungskomödie rund um den immer hungrigen Diener Truffaldino, der sich aus Armut gezwungen sieht, zwei Jobs gleichzeitig anzunehmen. Schreiend komisch und gleichzeitig ein wildes Ringen mit dem bis heute ungezähmten Unbewussten des Theaters: ein grosses Fressen, ein Fest der Verstellung und des Spiels. Max Merkers Inszenierung voller Italianità und Situationskomik mit Aaron Hitz als Truffaldino wurde zum Schweizer Theatertreffen 2025 eingeladen.

Di 20.01.2026 20 Uhr  
Alte Reithalle

Deutsch  
Ab 16 Jahren  
Dauer: 1 Std. 30 Min.

Mit: Diana Dengler, Annabel Hertweck, Manuel Herwig, Aaron Hitz, Marcus Schäfer & Anja Tobler. Inszenierung: Max Merker.  
Bühne: Damian Hitz. Kostüm: Nic Tillein. Licht: Dennis Scherf.  
Dramaturgie: Martin Bieri. Musik: Michel Schröder.  
Regieassistentz: Veronika Jocher. Soufflage: Simone Fuston.



# ANTIGONE

Nach Sophokles. Von Anne Carson.  
Aus dem Englischen von Maria Milisavljević  
Schweizer Erstaufführung  
Theater Kanton Zürich

Antigone ist die Ikone des Widerstands gegen eine staatliche Raison, die unmenschlich wird. Sie kämpft für ihren Bruder Polyneikes und gegen ihren Onkel Kreon. Kreon hat gerade siegreich einen Angriffskrieg auf Theben abgewehrt und ist der neue Herrscher der Stadt. Angezettelt wurde der Krieg von Polyneikes gegen den gemeinsamen Bruder Eteokles im Streit um die Königskrone. Im tödlichen Zweikampf sind sie beide gefallen. Für Kreon ist Polyneikes ein Verräter und sein Leichnam soll per Dekret unbeerdigt bleiben. Seine Schwester Antigone kann das nicht akzeptieren und will ihre beiden Brüder im Tod gleichbehandelt wissen. So widersetzt sie sich ihrem Onkel und zukünftigen Schwiegervater, denn sie ist mit dessen Sohn Haimon verlobt, und will Polyneikes die letzte Ehre erweisen. In der aktuellen, gestrafften Version der kanadischen Autorin Anne Carson, zeigt sich, wie unvernünftig die Vernunft sein kann. Jenseits von Gut und Böse erkundet sie ein neues Feld der Menschlichkeit und des Menschen in der Krise. Wo sind die Grenzen der Selbstbestimmung des Individuums und wo die Grenzen der Staatsgewalt? Die Regisseurin Mirjam Loibl schafft in dieser Inszenierung eine beeindruckende visuelle und chorische Dichte für die Familien- und Staatstragödie.

Di 05.05.2026 20 Uhr  
Alte Reithalle

Deutsch  
Ab 16 Jahren  
Dauer: 1 Std. 25 Min.

Mit: Katharina von Bock, Michael von Burg, Philip Dechamps, Mia Lüscher, Ilaria Rabagliati & Miriam Wagner. Regie: Mirjam Loibl. Bühne: Thilo Ulrich. Kostüme: Anna Maria Schories. Musik: Constantin John. Licht: Patrick Hunka. Bewegungssprache: Mirjam Loibl & Ilaria Rabagliati. Dramaturgie: Wolfgang Stockmann. Theaterpädagogik: Carola Berendts & Nadine Erne. Regieassistenz: Cybèle Mattea Zinsli. Regiehospitantz: Luana Roth.

## BRÖSMELI-FESTIVAL

Während einer Woche wird die Welt in ihren kleinsten Teilen lebendig gemacht. Es geht um das, was übrigbleibt, wenn alles andere verschwunden ist. Kleine Teile und grosse Fragen: Das Brösmeli-Festival unternimmt eine Zeitreise, die von den Dinosauriern bis in die Zukunft reicht, folgt den Spuren der Natur im Wald zusammen mit eigenartigen Wesen, es wühlt im Dreck nach Brösmeli in unterschiedlichsten Formen und Grössen, um dem Unscheinbaren, dem «Rest» eine Stimme zu geben. Dabei ist Nachhaltigkeit nicht nur ein zentrales Thema, sondern auch der Schlüssel, um die «Brösmelis» der Welt wahrzunehmen und zu verstehen. 17.–21.05.2026

## Schultheatertreffen

Vom 8. bis 12. Juni 2026 verwandelt sich die Alte Reithalle in eine Spielplattform für Aargauer Schulklassen. Rund 20 Klassen präsentieren ihre selbstentwickelten Inszenierungen, Szenencollagen und Buchadaptionen für die Bühne.

Die Festivaltage sind stufenspezifisch gestaltet, manchmal auch durchmischt und versprechen eine bunte Mischung von Inhalten und Formen. Im Anschluss an jede Vorstellung findet ein moderiertes Publi-

kumgespräch statt, bei dem das Gesehene mit den Zuschauer:innen reflektiert und diskutiert wird.

Der Besuch einzelner Vorstellungen mit Schulklassen ist nach Absprache möglich. Das detaillierte Programm ist ab Anfang April 2026 auf der Webseite der Beratungsstelle Theaterpädagogik der PH FHNW abrufbar.

08.–12.06.2026, Alte Reithalle  
Ressort Theaterpädagogik PH FHNW

## Mitspielen!

In den Spielclubs u12, u16 und u23 erobern Kinder und Jugendliche selbst die Bühne. Wir freuen uns immer wieder über neue Gesichter – empfehlen Sie das Angebot gerne weiter! Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse nötig.

Weitere Infos auf [www.buehne-aarau.ch](http://www.buehne-aarau.ch)  
unter Mitmachen.

u12

Leitung: Aline Stäheli,  
Mittwoch, jeweils von 13.30–16 Uhr

u16

Leitung: Reut Nahum,  
Donnerstag, jeweils von 18–20.30 Uhr

u23

Leitung: Shabana Saya,  
Dienstag, jeweils von 19–21.30 Uhr

# Angebote rund um den Theaterbesuch

## **R** Roter Teppich für Lehrpersonen

Wir tauschen uns mit einem Ensemblemitglied über das Stück und über stückbezogene Vor- und Nachbereitungsmöglichkeiten aus. Der Rote Teppich findet jeweils um 18 Uhr in der Tuchlaube statt.

## **Das Gewicht der Ameisen**

Mo 15.09.2025 → S. 15

## **Für immer weg**

Mo 15.09.2025 → S. 12

## **Hasenmama**

Mo 22.09.2025 → S. 6

## **Für Lili**

Mo 20.10.2025 → S. 7

## **Writers' Room**

Do 27.11.2025 → S. 16

## **Mircos Suche nach dem Schatten**

Mo 19.01.2026 → S. 8

## **Wir sind dann mal weg**

Mo 04.05.2026 → S. 11

## **Stückeführungen**

Für die oben genannten Stücke kommen wir in Absprache in Ihre Klasse und gestalten in 45 Minuten eine gemeinsame Vorbereitung auf das Theatererlebnis. Auf Wunsch bieten wir auch Stückführungen zu weiteren Produktionen aus unserem Programm an.

## **Nachgespräche**

Auf Anfrage organisieren wir nach der Aufführung ein Gespräch mit den Künstler:innen über das Stück.

## **Begleitmaterialien**

Zu ausgewählten Inszenierungen bieten wir Begleitmaterial an. Es findet sich auf der Webseite [www.buehne-aarau.ch/schulen](http://www.buehne-aarau.ch/schulen)

## **Preise/Ermässigungen**

CHF 20.–, Spielclubs CHF 15.–  
50% Ermässigung auf Eintrittspreis und Fahrtkosten über den Impulskredit von «Kultur macht Schule». Vorstellungen innerhalb des Theaterfunktens: CHF 12.– pro Schüler:in  
Mehr Infos: [www.kulturmachtschule.ch](http://www.kulturmachtschule.ch)

## **Kontakt Bühne Aarau**

**Theaterpädagogik:**

Shabana Saya, [saya@buehne-aarau.ch](mailto:saya@buehne-aarau.ch)  
Jonas Egloff, [egloff@buehne-aarau.ch](mailto:egloff@buehne-aarau.ch)

**Für Ticketbuchungen:**

Michelle Wimmer  
+41 (0)62 834 80 40  
[schulen@buehne-aarau.ch](mailto:schulen@buehne-aarau.ch)

## **Redaktion**

Ann-Marie Arioli, Jonas Egloff,  
Shabana Saya, Bettina Leemann,  
Michelle Wimmer.